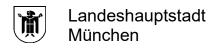
Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes

Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt München, Direktorium Friedenstraße 40, 81660 München

An alle Mitglieder des Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach Vorsitzender Thomas Kauer

Privat:

E-Mail: mail@kauerthomas.de Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München Telefon: (089) 233-614 87 Telefax: (089) 233-61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.01.2022

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 13.01.2022

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 37

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer wünscht den Anwesenden zuerst ein gutes, neues Jahr, gute Gesundheit und weitere gute Zusammenarbeit im BA und wünscht Herrn Gau nachträglich alles Gute zum runden Geburtstag.

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weißt auf die Erfordernis für Besucher*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben, eine FFP2-Maske zu tragen, das 3G-Erfordernis sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

zu 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Elternbeirat Grundschule Strehleranger

MFM-Programm

1.630,00 €; Az. 0262.0-16-0430

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05365

Der Elternbeirat hat den Antrag zurückgezogen.

4.5.1.16 Hofer Str. 21 - Fl.Nr. 550/0-Perlach

Umbau eines Bürogebäudes mit Serviceflächen und Tiefgarage zu einem Ausbildungszentrum für die Deutsche Bahn sowie weiteren Büroeinheiten und Anbau einer Simulatorhalle

Vorstellung im UA/in der Arbeitsgruppe

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der Sitzungen am 11.11.2021, 16.09.2021 und 08.07.2021 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu den folgenden Punkten:

- Buch Mohnblumen Königsplatz

Es gibt die Möglichkeit für BA-Mitglieder über eine Liste Restexemplare des Buchs zu bestellen.

- Schaukasten Layout

Herr Kauer dankt Herrn Kress-del Bondio und Herrn Döll für das neue Schaukasten Layout. Herr Kress-del Bondio erklärt hierzu, dass die Basisinformation fertig ist. Herr Döll und Herr Kress-del Bondio erklären, dass sie alle Schaukasten mit Vierkantschlüsseln mit der neuen Basisinformation bestücken.

- Jahresgespräch mit dem Planungsreferat

Das Jahresgespräch mit dem Planungsreferat findet Ende Januar statt.

- Verweisungen der Tagesordnungspunkte aus den TOP 6.2 und TOP 7.2 der Sitzung am 09.12.2021

Herr Kauer beantragt, dass die Verweisungen in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget aus den TOP 6.2 und TOP 7.2 aus der Sitzung am 09.12.2021 fortbestehen sollen, da der Unterausschuss nicht stattfand.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

-/-

1.7 Internetauftritt BA 16 (verwiesen aus der Sitzung vom 11.11.2021)

Die Behandlung erfolgte beim Bericht der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen unter TOP 5.2.6 und beim Bericht des Internetbeauftragten unter TOP 5.1.10.

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.1.1 (E) Bessere Parkraumkontrolle

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00398 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes

Ramersdorf vom 21.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05314

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zum Antrag des Referenten vor.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "Kulturspaziergang"

Kulturspaziergang Ramersdorf-Perlach am 06.08.2022

13.860,00 €; Az. 0262.0-16-0426

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05203

Herr Kauer schlägt vor zu dem Budgetantrag nachzufragen, da der Antrag nichts mit dem Stadtbezirk zu tun hat, und stellt hierfür einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Elternbeirat Grundschule Strehleranger

MFM-Programm

1.630,00 €; Az. 0262.0-16-0430

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05365

Der Elternbeirat hat den Antrag zurückgezogen.

Der Bezirksausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Budgetantrag vom Elternbeirat zurückgezogen wurde.

2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "TheaterKIDS"

TheaterKIDS vom 15.05. - 03.07.2022

6.295,00 €; Az. 0262.0-16-0429

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05369

Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

2.3.1 Ortstermin vom 28.09.2021 zur Gestaltung des Gefildes

In der Sitzung am 14.10.2021, ergänzt um die Doppelschaukel im Gefilde, vertagt, da die Frage der Finanzierung von Bäumen und zusätzlichen Sitzbänken sowie die Doppelschaukel Im Gefilde Bestellungen einer städtischen Leistung wären - zuletzt vertagt aus der Sitzung vom 09.12.21

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe und eine Nachfrage im Baureferat, wann es eine Kosteneinschätzung für die Kosten der Doppelschuakel Im Gefilde gibt vor.

Zu dem GeschO-Antrag mit der Nachfrage wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

2.7 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

3.1.1 U- und S-Bahnhof Neuperlach - Fahrradabstellfläche; Bürgeranliegen

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung **einstimmig beschlossen** das Bürgeranliegen, wegen dem Kreuzungsverkehr der entstehen würde, aus Gründen der Verkehrssicherheit abzulehnen und die Antragssteller zu den Planungen für eine B+R-Parkanlage, im Rahmen des geplanten P+R-Parkhauses, zu informieren.

3.1.2 Vorrang für den Bus Kreuzung Fritz-Erler-Straße und Hans-Seidel-Platz; Bürgeranliegen

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der folgenden Maßgabe **einstimmig beschlossen**:

Die MVG wird um Stellungnahme gebeten, ob Sie den Eindruck eines erheblichen Zeitverlusts für die Busse teilt. In Abhängigkeit dieser Rückmeldung soll geprüft werden, wie ein Vorrang für die aus-/einfahrenden Busse gewährleistet werden kann. Aus Sicht des Bezirksausschusses sollte dabei eine Ampel vermieden werden, denkbar wäre beispielsweise die Regelung mithilfe einer abknickenden Vorfahrt.

3.1.3 **Tempo-30-Zone Berger-Kreuz-Str./Hofangerstr.:**

- 1. Bitte um Piktogramme auf der Straße oder vermehrte Verkehrskontrollen
- 2. Vorschlag einer Anfrage der LHM, dass die Tempo-30-Zone nicht mehr als Vorschlag für den schnellsten Weg bei Routenplanungen verwendet wird Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.12.2021

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung folgendes zu Punkt 2 des Bürgeranliegens einstimmig beschlossen:

Herr Höcherl nimmt das Bürgeranliegen in das Jour Fixe mit den drei wesentlichen Polizeistationen im 16. Stadtbezirk am 19.01.2022 mit. Der Bezirksausschuss nimmt das Bürgeranliegen außerdem zum Anlass für eine Nachfrage, wann die Dialog-Displays an dieser Ecke umgesetzt werden. Diese Nachfrage leitet der Bezirksausschuss, zusammen mit dem Vorschlag einer Anfrage der LHM, dass die Tempo-30-Zone nicht mehr als Vorschlag für den schnellsten Weg bei Routenplanungen verwendet wird, aus dem Bürgeranliegen wei-

Anschließend stellt Herr Kauer einen GeschO-Antrag zur Vertagung der Bitte um Piktogramme auf der Straße oder vermehrte Verkehrskontrollen aus Punkt 1 des Bürgeranliegens in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Ostpark: Kritik an zwei zum Teil parallel verlaufenden, asphaltierten Fußwegen Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.11.2021

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung **einstimmig beschlossen** dem Antragssteller mitzuteilen, dass keine Veranlassung für eine Veränderung gesehen wird.

3.3.2 Unterstützung des Antrags des BA 15

Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021 hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021

(vertagt in der Sitzung am 09.12.2021 bis das gemeinsame Gespräch mit dem BA 15 im Januar stattgefunden hat)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Am 19. Januar 2022, wie bereits per Mail mitgeteilt, findet eine Besprechung bezüglich der Zusammenarbeit mit dem BA 15 zum Thema "Parkmeile und speziell Barrierefreiheit" um 19 Uhr statt. Eine spezielle Einladung wird vorher verschickt, weil zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, ob eine Präsenzveranstaltung im Kulturzentrum Trudering stattfinden kann oder auf ein webex-Meeting ausgewichen werden muss."

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe, da die Besprechung mit dem BA 15 am 19.01.22 stattfindet. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig "barrierefrei" planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021

hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021

(vertagt in der Sitzung am 09.12.2021 bis das gemeinsame Gespräch mit dem BA 15 im Januar stattgefunden hat)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Am 19. Januar 2022, wie bereits per Mail mitgeteilt, findet eine Besprechung bezüglich der Zusammenarbeit mit dem BA 15 zum Thema "Parkmeile und speziell Barrierefreiheit" um 19 Uhr statt. Eine spezielle Einladung wird vorher verschickt, weil zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, ob eine Präsenzveranstaltung im Kulturzentrum Trudering stattfinden kann oder auf ein webex-Meeting ausgewichen werden muss."

- Hierzu wird noch eine Ergänzung der beiden Bündnis 90/Die Grünen Fraktionen an die Teilnehmer gesendet.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe, da die Besprechung mit dem BA 15 am 19.01.22 stattfindet.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

3.4.1 Brücke Albert-Schweitzer-Str./Ständlerstr.: Errichtung einer Sportfläche Bitte um Rückmeldung vor der Stellung eines Budgetantrags, ob die weiteren Planungen, außer der Boulderwand, auch vom BA unterstützt werden Anliegen aus der Bürgerschaft vom 28.12.2021

Herr Kauer erklärt, dass ein Termin für eine Schalte mit dem Antragssteller gefunden werden soll und schlägt hierfür mögliche Termine vor.

Herr Kauer erklärt anschließend, dass er dem Antragssteller den 18.01.22 für die Schalte zur Vorstellung anbietet und stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Schalte. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

3.5.1 **Gartenstadt Waldperlach:**

- 1. Antrag auf Beantragung einer wissenschaftlichen Studie hinsichtlich der negativen Folgen der Versiegelung der Gartenstadtviertel
- 2. Antrag zur Aufforderung der Landeshauptstadt München gemäß der Bayerischen Kompensationsverordnung und entsprechend der Ergebnisse der Studie Ersatz zu leisten

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 25.11.2021

Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung des Bürgeranliegens in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Herr Thalmeir erklärt, dass er die Vertagung ablehnt, weil es unangemessen ist, dass der BA eine Studie beauftragt, da der BA nicht für die Beauftragung einer Studie und auch nicht für die Erstellung einer solchen Studie da ist und die Bürgerin einen Antrag, wie unter Punkt 2 des Bürgeranliegens aufgeführt, selber stellen soll. Herr Thalmeir beantragt aus diesen Gründen für das weitere Vorgehen die Ablehnung.

Der GeschO-Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Frau Kurz hält für das Protokoll fest, dass das Problem der Versiegelung bekannt ist und die Landeshauptstadt München selbstständig dazu aufgefordert wird das Problem der Versiegelung in den Gartenstadtbezirken zu regeln.

Herr Thalmeir erklärt, dass er für dieses berechtigte Anliegen lieber einen eigenen Antrag des Bezirksausschusses stellen möchte.

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** das Bürgeranliegen mit einem Hinweis, dass sich der BA des Problems der Versiegelung der Gartenstadtviertel bewusst ist und sich für dessen Lösung einsetzt, **abzulehnen.**

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Erinnerungsverfahren Kirchseeoner Straße zwischen Rosenheimer Straße und Führichstraße; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme bis

07.01.2022 (vertagt aus der Sitzung vom 09.12.2021)

Herr Höcherl schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

4.1.2 Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets"; Schreiben des Mobiliätsreferats mit der Bitte um Beteiligung / Einbringung von Vorschlägen
Bitte um Rückmeldung bis zum 31.01.2022 (vertagt aus der Sitzung vom 09.12.2021)
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
"Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt diesen TOP nochmal in die Vollversammlung zu geben, da aus den Fraktionen keine Vorschläge kamen."

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung **einstimmig beschlossen** auf einen Vorschlag zu verzichten und an die Stadt zu appellieren, dass Verfahren etwas umzustellen. Hierbei wird der Zeitpunkt der Anhörung zu Sommerstraßen zur Weihnachtszeit als unglücklich aufgefasst und gewünscht, dass die Vorschläge mehr aus der Bürgerschaft kommen. Hierzu könnten auch die Bürgerversammlungen genutzt werden.

4.1.3 Aschauer Straße / Chiemgaustraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbots; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO, Zuleitung des MOR mit der Bitte um Stellungnahme bis 11.02.22

Der Bezirksausschuss hat **einstimmig beschlossen** der Maßnahme zuzustimmen, aber Kritik daran zu äußern, dass es das einzige ist, was zur Schulwegsicherheit einfällt. Die Situation sollte nochmal angeschaut werden.

4.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Sankt-Ingbert-Straße; Einrichtung eines Haltverbots Bitte um Stellungnahme bis zum 14.01.2022

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Anhörung vor.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
- 4.2.1 Maikäferplatz für Ramersdorf Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./Hechtseestr./Hofangerstraße

Nachfrage zu einer möglichen Beteiligung an den Kosten für die Errichtung eines provisorischen Wochenmarktes mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 21.01.2022 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung **einstimmig beschlossen** das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und auf die Antworten zu den Fragen des BA 16 aus der Sitzung am 11.11.2021 zu warten.

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
- 4.4.1 Ausschreibung "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2022" im Stadtbezirk Bewerbungsschluss: 25.02.2022

Frau Schweizer erklärt, dass die AG Kinder Hochäckerstr. gerne den Weltspieltag in der Wohnanlage Hochäckerstr. durchführen würde, sie die Bewerbung für die Ausschreibung zusammen mit REGSAM erstellen würde und ein finanzieller Rahmen von bis zu 5.000,- € bereitgestellt werden soll.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)
- 4.5.1.1 Echardinger Str. 83 Fl.Nr. 18438/15-Sektion IX Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage TEKTUR zu 1.2-2020-5219-31; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022 (vertagt in der Sitzung am 09.12.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.2 Ottobrunner Str. 3 - Fl.Nr. 18465/3-Sektion IX - Neubau einer Wohnanlage - VORBE-SCHEID; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Der beantragte Vorbescheid wird auch in der geänderten Version in vollem Umfang abgelehnt.

Die Ein- und Ausfahrtsituation der Tiefgarage ist nicht geklärt. An der fraglichen Stelle ist eine Ein- und Ausfahrt in die Tiefgarage jedenfalls nicht möglich.

Die notwendige Infrastruktur ist nicht geklärt.

Das Bauvolumen ist zu groß. Es wird in erheblichem Maße den schützenswerten Baumbestand eingegriffen.

Für die Eigentümer der nördlich angrenzenden Grundstücke erscheint das Bauvorhaben rücksichtslos. Durch die massiven Baukörper der viergeschossigen Bebauung wird zum einen eine erhebliche Verschattung ausgelöst. Die Baukörper stehen zum anderen quasi "wie eine Wand" vor den nördlich des Grundstücks vorhandenen kleinen Einfamilien- und Reihenhäusern.

Zudem ist nach wie vor die Problematik des Bebauungsplans 1638 ungeklärt. Mit dem beantragten Vorbescheid wird nicht zum ersten Mal die fehlende Gesamtplanung für die aufgrund diverser Baugenehmigungen bereits reduzierten Teile des Bebauungsplangebiets 1638 deutlich und es zeigen sich die fatalen Folgen der Ablehnungen der vom BA für dieses Gebiet mehrfach geforderten Veränderungssperre. Vor einer weiteren Bebauung muss zunächst eine städtebauliche Entwicklung des Gebietes über einen Bebauungsplan erfolgen."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.3 Taulerstr. 3 - Fl.Nr. 2132/39-Perlach - Energetische Sanierung und Aufstockung eines Wohnhauses (2 WE) - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Das Bauvorhaben ist zu groß und zu massiv.

Die Baulinien werden überschritten. Insbesondere der Stellplatz hält die vorhandene Baulinie nicht ein."

Herr Thalmeir erklärt, dass der Bauherr um Teilnahme an der nächsten Sitzung der informellen Arbeitsgruppe und um Vorstellung des Bauvorhabens in dieser gebeten hat. Herr Thalmeir schlägt vor, dass, sofern eine Fristverlängerung genehmigt wird, der Bauherr in den UA zur Vorstellung eingeladen und bei Nichtgewährung der Fristverlängerung die Stellungnahme entsprechend des Meinungsbilds der informellen Arbeitsgruppe abgegeben wird

Dem wird so einstimmig zugestimmt.

4.5.1.4 Ungsteiner Str. 31 - Fl.Nr. 15871/1-Sektion VIII - Anbau an bestehendes Büro- und Verwaltungsgebäude mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Der Bezirksausschuss hatte sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Verkehrs- und Zufahrtproblemen in dem fraglichen Bereich zu beschäftigen.

Stellplätze im öffentlichen Raum sind besonders knapp.

Es ist derzeit nicht nachvollziehbar, wie die für das Projekt notwendigen Stellplätze realisiert werden können.

Für die Durchführung des Bauvorhabens werden Baumfällungen erforderlich die derzeit ebenfalls aufgrund der vorliegenden Pläne nicht hinreichend nachvollziehbar sind.

Die Kubatur und Nutzungsart des neuen Gebäudes mag akzeptabel sein. In jedem Fall ist es aber notwendig, die Stellplatzfrage vorher zu klären."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.5 Thierseestr. 14 - Fl.Nr. 18454/45-Sektion IX - Neubau oder Anbau am Gebäude, Neubau einer Garage - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 07.02.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Die Arbeitsgruppe hat eine Präferenz für die Varianten 1 und 2 des Vorbescheidsantrages.

Diese fügen sich am besten ein.

Die Variante 3 wird wegen dem dort geplanten Flachdach abgelehnt."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.6 Dornröschenstr. 32 - Fl.Nr. 2192/76-Perlach - Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 21.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Die Tiefgarage befindet sich nicht unterhalb des Gebäudes und versiegelt weitreichend Freiflächen.

Dies kann nicht akzeptiert werden.

Das Bauvorhaben wird deshalb abgelehnt."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.7 Ulrich-von-Hutten-Str. 31 - Fl.Nr. 2222/26-Perlach - TEKTUR zu 1.23-2021-18497-31 - Anbau an ein Wohngebäude mit Dachstuhlerneuerung (3 WE) und Errichtung von Stellplätzen (3 Stpl.); Frist zur Stellungnahme 14.01.2022 (vertagt in der Sitzung am 09.12.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.8 Adam-Berg-Str. 111 - Fl.Nr. 1256/0-Perlach - Errichtung eines Wohngebäudes (Adam-Berg-Str. 111 / Gleißnerstr.) - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Das Bauvorhaben wird kritisch beurteilt.

Eine Genehmigung kann nur dann erteilt werden, wenn familiengerechter Wohnraum im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss geschaffen wird.

Die Realisierung von Kleinstwohnungen, wie hier vorgesehen, wird abgelehnt."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.9 Ulfilasstr. 31 - Fl.Nr. 2152/11-Perlach - Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme 14.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Die Genehmigungsverlängerung wird zur Kenntnisnahme empfohlen."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.10 Ulfilasstr. 31 - Fl.Nr. 2152/11-Perlach - TEKTUR zu 1.2-2017-7653-31 - (hier: Haus 4 Umwandlung in ein Doppelhaus) Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme 17.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Die Genehmigungsverlängerung wird zur Kenntnisnahme empfohlen."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.11 Balanstr. 138 - Fl.Nr. 15856/7-Sektion VIII - Nutzungsänderung einer Großtagespflege und einer Büroeinheit in ein Haus für Kinder (je 1 Krippe- und Kindergartengruppe); Frist zur Stellungnahme 14.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Die geplante Nutzungsänderung wird zur Kenntnisnahme empfohlen."

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.12 Beowulfstr. 4 - Fl.Nr. 2221/56-Perlach - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage (Beowulfstr. 4-8 / Midgardstr.10) - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 20.01.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Das Vorhaben des Neubaus einer Wohnanlage mit Tiefgarage ist in Anbetracht der örtlichen Situation (direkt angrenzend an den Truderinger Wald) sowie in Anbetracht der bisherigen Bebauung der diversen Grundstücke als besonders wichtiges und das Geviert prägendes Bauvorhaben einzuordnen.

Da aufgrund der vorliegenden Pläne nicht hinreichend klar ist, was, wo und in welchem Umfang verwirklicht werden soll, wird die Vorstellung im Unterausschuss erbeten.

Die Geschäftsstelle möge zusammen mit der LBK die Vorstellung vermitteln.

Sollte eine Bereitschaft zur Vorstellung durch den Bauherrn nicht bestehen,

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.13 Rotkäppchenstr. 91 - 2158/1-Perlach - Neubau dreier Doppelhäuser und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage (Rotkäppchenstr. 91 b + 93); Frist zur Stellungnahme 28.01.2022; Fristverlängerung bis einschließlich 11.02.2022 abgelehnt

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe mit einer Bitte um entsprechender Fristverlängerung.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.14 Pfälzer-Wald-Str. 65 - 16234/8-Sektion VIII - Neubau eines Mehrfamilienhauses sowie eines Einfamilienhauses mit einer Tiefgarage (Pfälzer-Wald-Str. 65 / Limburgstr. 25 + 27) - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 28.01.2022

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe mit einer Bitte um entsprechender Fristverlängerung.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.15 Pfanzeltpl. 12 - 113/3-Perlach - TEKTUR zu 1.2-2021-18145-31 - Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - Hier: Änderung der Freiflächen, Fassade, Balkone sowie der Dachgauben; Frist zur Stellungnahme 28.01.2022

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe mit einer Bitte um entsprechender Fristverlängerung.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4.5.1.16 **Hofer Str. 21 - Fl.Nr. 550/0-Perlach**

Umbau eines Bürogebäudes mit Serviceflächen und Tiefgarage zu einem Ausbildungszentrum für die Deutsche Bahn sowie weiteren Büroeinheiten und Anbau einer Simulatorhalle

Vorstellung im UA/in der Arbeitsgruppe

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 9.12.2021 soll eine Vorstellung des Projekts in der Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtentwicklung erfolgen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, den Bauherrn unter Vermittlung der Lokalbaukommission in die Videokonferenz einzuladen."

Herr Kauer erklärt, dass formal für die Vorstellung des Projekts in der Arbeitsgruppe eine Zustimmung zum Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe auch eine entsprechende Zuweisung des Bauvorhabens in den UA wäre.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird so einstimmig zugestimmt.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1638 Ottobrunner Straße

A) Veränderungssperre für das Baugebiet Erdbeerfeld

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02683 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.06.2019

B) Antrag zur dringlichen Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 15. September 2021

Ottobrunner Straße: Wertvollen innerstädtischen Baumbestand erhalten Antrag Nr. 20-26 / A 01779 von der Fraktion ÖDP / München Liste vom 28.07.2021

C) Erhalt des schützenswerten Altbaumbestandes Grundstück Ottobrunner Straße 3 Empfehlung Nr. 20-26 / E 00489 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05406

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom Bitte um Behandlung in der Sitzung am 13.01.2022 für eine Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 09.02.2022

Herr Kauer hat, nach längerer Beratung, einen, auch von Herrn Kress-del Bondio vorgeschlagenen, GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe gestellt, um die Abgabe einer möglichst qualifizierten Stellungnahme zu ermöglichen. Zu diesem GeschO-Antrag wurde keine Gegenrede eingelegt und dem GeschO-Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Bei der längeren Beratung wurde von Herrn Kauer kritisiert, dass sich der Bezirksausschuss zur Empfehlung aus Buchstabe A) nicht mehr äußern darf, da nach der Stellungnahme zu dieser BV-Emfehlung aus 2019 die Kommunalwahl stattfand und ein neues Gremium gebildet wurde.

Frau del Bondio hat während der Beratung um eine Beschwerde gebeten, dass am 29.12.2021 die Anhörung mit der Bitte um Behandlung in der Sitzung am 13.01.2022 versendet wurde und diese kurze Frist kritisiert.

- 4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
- 4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

-/-

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

-/-

- 4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse
- 4.6.3.1 Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der LHM Anhörung der Bezirksausschüsse; Zuleitung des Direktoriums mit der Bitte um Stellungnahme bis 28.01.2022

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe und informiert, dass bereits eine Fristverlängerung beantragt wurde. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4.6.4 Weitere Anhörungen

-/-

4.7 Sonstige

-/-

- 5 Berichte
- 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16
- 5.1.1 Baumschutz

Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen

Die Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Sat-

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

"- Ottobrunner Str. 13-15b – Fällantrag mit EP Kann zugestimmt werden

- Adilostr. 33 – Fällantrag mit EP Ablehnung

- Aschauer Str. 22 - Baumveränderung

Kann zugestimmt werden

- Finsingstr. 22 - Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

- Ramersdorfer Str. 9 - Fällantrag mit EP

Ablehnung"

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

"- Quiddestr. 15 – Fällantrag mit EP

Den hatten wir letzten Monat schon, wurde It. Antragsteller 2x beantragt ohne Absprache untereinander der Antragsteller

- Karl Marx Ring 28-42 - Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

- Putzbrunner Str. 89 - Fällantrag

Ablehnung

- Karl Marx Ring 63 - Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden"

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

"- Isengaustr. 24

Fällantrag von mehreren Bäumen (haupts. Thujen aber auch Wacholder, Hängebuche und Birke. Die Bäume die mit "B2 (Wacholder) und B3 (Hänge-Buche)" gekennzeichnet sind, sollen wegen der Hausdämmung gefällt werden. Dies kann nachvollzogen werden und wird befürwortet. "B 4 (Birke" scheint weiterhin recht vital zu sein und ist nach Inaugenscheinnahme eine prächtige Birke. Sofern aber die UNB Sicherheitsbedenken hat, wird der Fällung zugestimmt, sonst nicht. "B5 mit B12" sind Thujen, die teilweise nicht mehr so vital sind. Hier wird der Fällung zugestimmt, weil "B6-B8 (Kirsche, Eberesche und Eibe) sich nachvollziehbar besser entwickeln können. Ersatzpflanzungen sind dann vorzunehmen und werden auch vom Ast gewünscht.

- Isengaustr. 11

Fällantrag einer zweistämmigen Birke; ein Antrag wurde vor Jahren schon einmal abgelehnt, weil die Sicherheit noch vorhanden war. Nach Besichtigung ist es hier tatsächlich ratsam, wieder zu prüfen, ob die Sicherheit weiterhin gegeben ist. Die Morschung ist fortgeschritten. Dem Fällantrag wird zugestimmt, falls die UNB ein Sicherheitsrisiko feststellt. Eine Ersatzpflanzung an dem gleichen Ort ist nicht möglich (unmittelbare Nachbarschaft

einer Kiefer(?)). Auf dem Grundstück befinden sich relativ viele Bäume.

- Agrippastr. 10

Fällantrag einer Weide; n. Angabe des Ast. hat eine Firma bereits festgestellt, dass ein Pilz die Weide befallen hat und zu einer Fällung geraten. Nach Inaugenscheinnahme ist festzustellen, dass der untere Bereich des Stammes auffallend "feucht" ist. An sich ist es eine stattliche Weide, die, wenn es durch Schnittmaßnahmen möglich ist, erhalten bleiben soll. Dem Fällantrag wird zugestimmt, falls die UNB Sicherheitsbedenken hat und keine anderen Maßnahmen möglich sind. Nachpflanzung ist notwendig und auch gewünscht.

- Spalatinstr. 17

Fällantrag einer Tanne; Bei Ast bestehen Sicherheitsbedenken, die durch Besichtigung durchaus geteilt werden. Die, eigentlich prächtige, Tanne wächst schief und das Wurzelwerk hat sich sichtbar gehoben. Sofern die UNB ebenfalls Sicherheitsbedenken hat, wird einer Fällung zugestimmt. Sonst nicht. Die störende Nähe zur Garage könnte durch entsprechenden Schnitt gemildert werden. Eine etwaige Ersatzpflanzung ist gewünscht und wird befürwortet.

Fällanträge in Vertretung im Gebiet Perlach/Neuperlach:

- Neubiberger Str. 29

Fällantrag einer Baumgruppe; die Baumgruppe ist vollkommen mit Efeu überwachsen; n. Angabe überwiegend abgestorben. Der Fällung wird zugestimmt; eine Nachpflanzung soll durchgeführt werden.

- Sebastian-Bauer-Str. 19

Fällantrag einer Linde; die Linde hat auf der Seite zum Nachbargrundstück ein großes Loch durch eine vermutlich vor Jahren unsachgemäße Entfernung eines Astes. Dadurch sammelt sich Wasser und n. A. des Ehemannes hat die UNB vor Jahren zwar festgestellt, dass der Baum (teilweise) hohl ist aber noch stabil. Dies soll jetzt überprüft werden, weil Sicherheitsbedenken bestehen. Nach Ansicht des Baumschutzbeauftragten stellt die Linde einen Baum dar, der das Ortsbild stark prägt. Wenn es irgendwie geht, und Sicherheitsfragen es erlauben, soll der Baum erhalten bleiben."

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

"- **Beowulfstr. 4** ablehnen s. UA Bau

- Dornröschenstr. 32

ablehnen s. UA Bau

- Ottobrunner Straße 3

ablehnen s. UA Bau

- Rotkäppchenstr. 91b, 93

Fällungen gemäß Schreiben vom Februar 2021 bereits in Aussicht gestellt

- Taulerstr. 3

ablehnen s. UA Bau

- Thierseestr. 14

1 Himalayazeder, 2 Apfelbäume, zustimmen

- Ulrich-von-Hutten-Straße 31

- Ungsteiner Str. 31 ablehnen s. UA Bau"

5.1.2 Kinder

/

5.1.3 Jugend

Frau Schwinghammer berichtet, dass sie sich kurz vor Weihnachten mit Green City an der Grundschule Führichstr. zur Action Baum Rally getroffen hat.

Die Schulkinder haben erklärt, dass für sie das Thema Sauberkeit und hierbei die Gestaltung der Unterführung auf Ihrem Schulweg wichtig ist. Den Schülern geht es vor allem darum, dass bei der Unterführung weniger Graffiti sind. Den Schulkindern ist beim Thema Bauvorhaben wichtig, dass die Häuser ansprechend gestaltet sind. Frau Schwinghammer erklärt, dass sie sich hier weiter engagieren wird.

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

-/-

5.1.10 Internet

Herr Gau berichtet, dass seit dem 08.12.2021 die BA-Homepage auf muenchen.de nicht mehr funktioniert. Mit einem neuen Link kann man sich die neue Website anschauen. Das Umziehen der alten Webiste beim Relaunch von muenchen.de ist partiell geschehen. Von diesem Prozess sind alle 25 Bezirksausschüsse betroffen. Herr Gau erklärt, dass die Website von ihm bearbeitet wird, aber dies eine Weile dauern wird und die Kür mit zusätzlichen Inhalten auf der Website erst dann gemacht werden soll, wenn die Pflicht hier erledigt ist.

Herr Kauer bittet Herrn Gau noch um ein paar Informationen zu dem Thema, da dieses Thema auch im nächsten BA-Vorsitzendentreffen angesprochen werden soll. Herr Kauer erklärt, dass bei der Neugestaltung der BA-Homepage erstmals nur die absoluten Basisinfos, wie Tagesordnung und Mitglieder, eingebaut werden sollen.

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

Der Bezirksausschuss hat den folgenden Meinungsbildern aus dem Bericht der informellen Arbeitsgruppe per Sammelbeschluss en bloc **einstimmig zugestimmt:**

5.1.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:

"Herr Höcherl berichtete, dass ein Treffen mit den drei wesentlichen Polizeistationen in un-

serem Bezirk stattfinden soll, bei dem je ein Mitglied jeder Fraktion dabei ist (wegen Corona muss die Anzahl der Teilnehmer begrenzt sein). Bei den Treffen sollen Probleme niederschwellig geklärt werden, damit man aufwändige Verwaltungstätigkeiten minimieren kann. Das erste Treffen findet am 19. Januar 2022 statt."

6.1.1 Forderungen für den Ausbau der Hochäckerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02769

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.2 Einmündung Siedlerstr. und Görzerstr.: Kennzeichnung der Görzer Str. im Bereich der Eingänge zum DJK Fasangarten als reine PKW Parkplätze zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02922

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.3 Verkehrssituation Niederalmstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00080

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe sieht die Verkehrssituation bis 2024 als für die Anwohner als nicht akzeptabel an. Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt das Mobilitätsreferat aufzufordern Interimslösungen zu erarbeiten."

6.1.4 Straßenführung Rotkäppchenstraße / Arnold-Sommerfeld-Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00077

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.5 Radlhauptstadt mit Hochborden BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00090

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.6 LSA Fußgängerüberweg Hans-Fried-Weg - Putzbrunner Str.: Anbringen einer zusätzlichen Beschilderung "Gilt auch für Radfahrer" inkl. Haltelinie
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03017

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme, wird sich aber die Situation ein halbes Jahr nach der Umsetzung der Kennzeichnung noch mal anschauen, um die Wirkung zu beurteilen."

6.1.7 Ottobrunner Str: Errichtung eines Zebrastreifens an der neuen Querungshilfe bei den Bushaltestellen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03019

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.8 Kreuzung Claudius-Keller-Straße / Laibacher Straße: Installierung einer Lichtsignalanlage bzw. bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, wenn dies nicht möglich ist: Schreiben des BA 16 vom 29.04.21 - Anliegen aus der Bürgerschaft; Antwortschreiben Mobilitätsreferat vom 09.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

6.1.9 Fertigstellung des Fuß- und Radweg auf der Hochackerstraße in Richtung Balanstraße

BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00078

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

7.1.1 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB Netz AG Hier: Eisenbahnüberführung über die Werinherstraße

im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach und im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten

Projektkosten: 13.170.000 Euro (Kostenobergrenze); Anteil LHM: 8.480.000 Euro (darin enthalten: LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH in Höhe von 120.000 Euro)

- 1. Projektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaues der Eisenbahnüberführung Werinherstraße durch die DB Netz AG
- 2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
- 3. Anmeldung zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2021 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04264

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

7.1.2 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach

Widmung

einer Teilstrecke der Franz-Heubl-Straße

einer Teilstrecke der Veronastraße

der Gesamtstrecke der Hararestraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04179

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

7.1.3 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Mobilitätsausschusses und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04505

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

7.1.4 Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen durch das Baureferat

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

7.1.5 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs Drittes Maßnahmenbündel (2. Teil)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04930

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität: "Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme."

8.1.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:

"Termine

Geplanter Termin der nächsten Unterausschusssitzung 1. Februar 2021. Je nach Entwicklung der Coronazahlen kann die Sitzung offiziell stattfinden oder es trifft sich eine Arbeitsgruppe zur Beratung."

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Der Bezirksausschuss hat den folgenden Meinungsbildern aus dem Bericht der informellen Arbeitsgruppe per Sammelbeschluss en bloc **einstimmig zugestimmt**:

6.3.1 Kindgerechte Corona-Tests für Ramersdorf-Perlach BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02682

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Die Antwort des GSR wird vorläufig zur Kenntnis genommen. Evtl. wird nochmals ein neuer Antrag der Fraktion SPD/die Linke gestellt."

6.3.2 Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01766

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des BauR, Gartenbau vom 20.08.2021 wird grundsätzlich zur Kenntnis genommen, insbesondere dass der Handlauf mit einem geringeren Durchmesser erneuert wird. Allerdings erschließt sich dem BA nicht, warum in diesem Zuge nicht gleich, wie vorgeschlagen, ein weiterer, kindgerechter, Handlauf angebracht wird. Wir bitten den Gartenbau die Ablehnung zu überdenken und einen zusätzlichen kindgerechten Handlauf anzubringen."

6.3.3 Gestaltung des Perlach Parks: Einrichtung einer Notrufsäule im Perlach-Park BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02010

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des BauR, Gartenbau vom 2.11.2021 wird zwar zur Kenntnis genommen aber die Ablehnung weiterhin nicht geteilt. Der BA verweist auf die detaillierte Begründung vom 24. November 2021 zum gleichgelagerten Anliegen im Ostpark und bittet nochmals eindringlich die Ablehnung zu überdenken. Die Stellungnahme bezüglich des Ostparks wird zitiert:

Die AG weist darauf hin, dass von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) keine Gefahren ausgehen. Diese sind so programmiert, dass eine vorsätzliche oder versehentliche, missbräuchliche Anwendung ausgeschlossen ist. Eine Gefährdung von Kindern oder sonstigen Personen ist somit keinesfalls gegeben. Ferner weist die AG nochmals auf den Nutzen von AED als das Mittel der Wahl bei Kammerflimmern hin. Auch in Fällen, in denen kein Kammerflimmern vorliegt, erweisen sich AED als hilfreiche Stütze für Ersthelfer (z.B. Metronom Funktion für die Herzdruckmassage). Da der Erfolg zum Durchbrechen eines Kammerflimmern maßgeblich von dem Faktor Zeit abhängt, ist die schnelle Erreichbarkeit von großer Bedeutung. Gerade im Ostpark ist auf Grund der Anfahrtswege und der ungenauen Standortbestimmung ein schnelles Eintreffen des Rettungsdienstes nicht immer gegeben.

Aus diesen Gründen bitten die Teilnehmer der AG weiterhin um die Aufstellung eines öffentlich zugänglichen AED auf dem Ostparkgelände.

Um Diebstahl oder Vandalismus vorzubeugen, wäre die Verwahrung in einer Notrufsäule mit Anbindung an die Integrierte Leitstelle möglich. Auch hierin sieht die AG keinen Grund gegen die Umsetzung einer potenziell lebensrettenden Einrichtung."

6.3.4 Zwischennutzung für eine Teilfläche, mit höchstens einem Fünftel der Fläche, des Wiesengrundstücks an der Peter-Lühr-Straße für Urban Gardening BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02624

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des KommR, Referentin vom 11.11.2021 wird zur Kenntnis genommen."

6.3.5 Vermüllung der Grünstreifen und der Straßen im Adolf-Baeyer-Damm BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00082

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des BauR, Gartenbau, vom 10.11.2021 wird zur Kenntnis genommen."

6.3.6 Eine Landesgartenschau für den Stadtrand BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02917

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des PlanR, Hauptabteilung II-5 vom 27.10.2021 wird mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis genommen: Wir begrüßen die Ausführungen inwieweit es schon Planungen zur Realisierung des Grünzuges Neuperlach-Waldperlach i. v. m. den Ideen zur Parkmeile gibt und auch konzeptionell in Angriff genommen werden. Bei dem Hinweis, dass "der Landschaftspark Hachinger Tal zudem ein Thema für die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neubiberg ist", fragen wir nach, wie konkret hier schon vorgegangen wird.

Ihre Auffassung, dass der Prozess der Masterplanung erst abgeschlossen sein soll und dann eine mögliche Gartenschau-Bewerbung zielführend erörtert werden kann, teilen wir nicht. Diese Überlegungen sind schon jetzt mitzudenken, weil es bekannter Weise sehr lange dauert, bis eine Landesgartenschau verwirklicht werden kann. Auch die Hinweise zur Konkurrenzsituation einer Bewerbung (BuGa 2005 in Riem und LaGa 2024 in Kirchheim) teilen wir ebenfalls nicht. Wenn eine Landesgartenschau im Münchner Osten z. B. 2032 realisiert wird, dann bestünde zur BuGa in Riem ein Abstand von 27 Jahren! Auch die Konkurrenzsituation zur LaGa Kirchheim stellt sich voraussichtlich anders da, wenn für die Landesgartenschau im Münchner Osten ein neues Konzept (kostenlos, "Reallabor", lange ökologische Verbindungsstücke entlang eines Stadtrandes) verwirklicht wird. Wir bitten Sie deshalb die Anliegen unseres Antrags weiterhin in Ihre Planungen zu berücksichtigen."

6.3.7 Zustand des Kunstwerks Ständlerstr. Heinrich-Wieland-Str. BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00091

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Auf Empfehlung des KulturR wurde die Angelegenheit mit Schreiben vom 28.10.2021 an das BauR zur Bearbeitung weitergeleitet. Bisher ist keine Antwort termingerecht eingegangen. Auf der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach, BT Perlach vom 21.10.2021, wurde dieser Antrag von einem Bürger gestellt. Wir empfehlen eine Erinnerung an das BauR."

6.4.1 Sicherstellung eines Verbleibs von PEDRO in Neuperlach Zentrum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07261

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des GesundheitsR, Referentin, vom -ohne Datum- wird freudig zur Kenntnis genommen."

7.3.1 Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München - Perspektiven - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Die Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.12.2021 wird zur Kenntnis genommen."

7.3.2 Unterhaltsmaßnahmen Hachinger Bach – Sebastian-Bauer-Straße; Information des Baureferats-Gartenbau

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Das Schreiben des BauR, Ingenieurbau Gewässer, Planung und Bau, vom 25.11.2021 wird zur Kenntnis genommen."

7.5.2.6 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen

Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Jahresmeldung Ostpark 2021/2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

"Die Unterrichtungen sollen in Zukunft dem UA UGG zugewiesen werden. Hier handelt es sich überwiegend um Fragen der Grünplanung."

7.5.2.7 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnamen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Die Unterrichtungen sollen in Zukunft dem UA UGG zugewiesen werden. Hier handelt es sich überwiegend um Fragen der Grünplanung."

8.3.1.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünblanung:

"Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Der nächste UA bzw. die nächste Informelle AG tagt am Mittwoch den 26. Januar 2022 um 19 Uhr.

weitere Termine für unseren UA/iAG:

Mittwoch den 23. Februar 2022 Mittwoch den 23. März 2022 Mittwoch den 20. April 2022"

8.3.1.2.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünblanung:

"Ortstermin

Am 19. Januar 2022, wie bereits per Mail mitgeteilt, findet eine Besprechung bezüglich der Zusammenarbeit mit dem BA 15 zum Thema "Parkmeile und speziell Barrierefreiheit" um 19 Uhr statt. Eine spezielle Einladung wird vorher verschickt, weil zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, ob eine Präsenzveranstaltung im Kulturzentrum Trudering stattfinden kann oder auf ein webex-Meeting ausgewichen werden muss."

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Der Bezirksausschuss hat den folgenden Meinungsbildern aus dem Bericht der informellen Arbeitsgruppe per Sammelbeschluss en bloc **einstimmig zugestimmt:**

6.4.1 Sicherstellung eines Verbleibs von PEDRO in Neuperlach Zentrum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07261

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Die Historie zur Unterbringung von Pedro ist dem BA bereits hinläufig bekannt. Wichtig ist, was ebenfalls bereits bekannt ist, dass in dem Neubau der GEWOFAG an der von-Knoeringen-Str. Räume für Pedro gesichert sind und bei Fertigstellung wohl in 2023 der Einzug möglich sein wird. Bis dahin kann Pedro in den Räumen im Sozialzentrum im Wohnring verbleiben.

Die Vorlage hätte eigentlich im UA Gesundheit behandelt werden müssen. Die Kenntnisnahme kann empfohlen werden."

6.4.2 Nutzung der SWM Betriebssportanlage an der Lauensteinstr. 9 durch den SV Stadtwerke e.V.

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Bedauerlich bleibt, dass sowohl Referat für Bildung und Sport als auch der Stadtrat sich nicht nachhaltig für den Bestand des Vereins einsetzten. Es müsste ein neuer Standort für den Verein gefunden werden, an dem er auch mit Geschäftsstelle aufgesucht werden kann. Im Vereinsbereich Fasangarten ist dies vom dort beheimateten Verein leider nicht gewünscht.

Die Kenntnisnahme kann empfohlen werden."

7.4.1 Sprengeländerung von der GS Pfanzeltplatz zur GS Rennerstraße und zur GS Theodor-Heuss-Platz; Protokoll des RBS zum Runden Tisch

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Die Kinderbeauftragte Astrid Schweizer berichtet ausführlich. Es konnte eine einvernehmliche Lösung für kleine Umsprengelungen erreicht werden.

Die Kenntnisnahme kann empfohlen werden."

7.4.2 Sanierungsgebiet "Neuperlach Nord"

Sanierungsgebiet "Neuperlach Zentrum"

- A) Vorbereitende Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Neuperlach
- B) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger
- C) Neuperlach: Fit für die Zukunft Start der Sanierung und Durchführung der Sanierung in mehreren Phasen
- D) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neu-

perlach Nord"

- E) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neuperlach Zentrum"
- F) Organisatorische Erfordernisse der Städtebauförderung zur Stadtteilentwicklung
- G) Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- H) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung

Stadtbezirk 16 - Ramersdorf - Perlach

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03969

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Die Vorlage war bereits im BA und es wurde dazu ausführlich Stellung genommen. Heute liegt nur noch einmal die beschlossene Vorlage vor.

Die Kenntnisnahme kann empfohlen werden."

7.4.3 **Perspektive München**

Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04389

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Die Vorlage war bereits im BA und es wurde dazu ausführlich Stellung genommen. Heute liegt nur noch einmal die beschlossene Vorlage vor.

Die Kenntnisnahme kann empfohlen werden."

7.4.4 Haushaltsplan 2022 -Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2022

Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04716

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Insgesamt gesehen können die Haushaltsvorlagen zur Kenntnis genommen werden. Trotz der Corona-Auswirkungen auf die Haushaltslage der LHM werden die Budgets der sozialen Einrichtungen im Wesentlichen stabil gehalten. Auffälligkeiten bei einzelnen Einrichtungen im STB 16 gab es nicht.

Empfohlen wird die Kenntnisnahme."

7.4.5 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2022

Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04762

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Insgesamt gesehen können die Haushaltsvorlagen zur Kenntnis genommen werden. Trotz der Corona-Auswirkungen auf die Haushaltslage der LHM werden die Budgets der sozialen Einrichtungen im Wesentlichen stabil gehalten. Auffälligkeiten bei einzelnen Einrichtungen im STB 16 gab es nicht.

Empfohlen wird die Kenntnisnahme."

7.4.6 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2022

Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04763

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Insgesamt gesehen können die Haushaltsvorlagen zur Kenntnis genommen werden. Trotz der Corona-Auswirkungen auf die Haushaltslage der LHM werden die Budgets der sozialen Einrichtungen im Wesentlichen stabil gehalten. Auffälligkeiten bei einzelnen Einrichtungen im STB 16 gab es nicht. Empfohlen wird die Kenntnisnahme."

7.4.7 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und Zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2022

Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freie Träger" des Sozialreferats/Gesellschaftliches Engagement/ Bürgerschaftliches Engagement (BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR) und Geschäftsleitung/Sozialplanung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04768

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Insgesamt gesehen können die Haushaltsvorlagen zur Kenntnis genommen werden. Trotz der Corona-Auswirkungen auf die Haushaltslage der LHM werden die Budgets der sozialen Einrichtungen im Wesentlichen stabil gehalten. Auffälligkeiten bei einzelnen Einrichtungen im STB 16 gab es nicht.

Empfohlen wird die Kenntnisnahme."

7.6.2.6 BA-Unterrichtung - MIP-Entwurf 2021-2025; Zuleitung der Stadtkämmerei MIP – Entwurf 2021 – 2025; Anschreiben der Stadtkämmerei

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

"Diese Vorlage sollte in allen UA angeschaut werden. Interessant für den UA sind die einzelnen Zeitschienen für die Realisierung der Baumaßnahmen. In Bezug auf den UA B3S sind insbesondere die Schul- und KiTa-Maßnahmen ersichtlich. Im Bezug zum Hanns-Seidel-Platz wird allerdings zumindest ein Eintrag zu Planungskos-

ten vermisst. Hier sollte nachgefragt werden, ob dann wohl die nächsten Jahre nicht einmal geplant wird und erst nach 2025 an dem Kultur- und Sozialbürgerhaus für unsren Stadtbezirk weitergeplant wird.

Empfohlen wird die Kenntnisnahme."

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Der Bezirksausschuss hat den folgenden Meinungsbildern aus dem Bericht der informellen Arbeitsgruppe per Sammelbeschluss en bloc einstimmig zugestimmt:

4.5.1.6 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Innsbrucker Ring 146 - 18429/2-Sektion IX

ABBRUCH / Vollständiger Rückbau von Gebäuden inkl. angrenzende Holzschuppen. Garagen, Container und Schuppen (Innsbrucker Ring 146 / Ramersdorfer Str. 9 – 13) - nur zur Information - formelle Beteiligung nicht vorgesehen

Die Mitteilung des Abbruchs erfolgt nur zur Information. Eine formelle Beteiligung des Bezirksausschuss es ist nicht vorgesehen. Der Abbruch wird zur Kenntnis genommen."

4.5.1.7 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung: "Haldenseestr. 1 - 227/21-Berg am Laim

Abbruch Bestand Bad-Schachener-Str. o. Nr. + 68-84 / Haldenseestr. 1-21 - nur zur Information - formelle Beteiligung nicht vorgesehen

Die Mitteilung zum Abbruch erfolgt nur zur Information des Bezirksausschuss. Eine formelle Beteiligung ist nicht vorgesehen. Der Abbruch wird zur Kenntnis genommen."

6.5.1.1 Balanstraße 234, Neubau eines Wohnhauses (21 WE) mit TG; Bescheid der Lbk vom 29.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

6.5.1.2 Ottobrunner Str. 142, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit TG (Ottobrunner Str. 142 / Josef-Beiser-Str. 17); Bescheid der Lbk vom 28.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

6.5.2.1 Bebauung Gleißnerstraße östlich Ottobrunner Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00113

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

6.5.2.2 Intensive Nachverdichtung und Versiegelung des Bodens um den Pfanzeltplatz und Ertüchtigung der Abwasserkanäle

BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00092

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

6.5.2.3 Sachstandsbericht zum BV "Flexi Wohnheim" an der Ständlerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00110

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

6.5.2.4 Antrag zur Bewahrung des Gartenstadtcharakters von Waldperlach

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.1 Emdenstr. 66; Fällungsantrag vom 22.09.2021; Bescheid vom 05.11.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.2 Semperstr. 9: Fällungsantrag vom 07.09.2021: Bescheid vom 08.11.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.3 Alfred-Döblin-Str. 8 - 24; Fällungsantrag vom 27.09.2021; Bescheid vom 16.11.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.4 Gänselieselstr. 30; Fällungsantrag vom 04.10.2021 sowie Antrag auf genehmigungspflichtige Baumveränderung, geändert mit Antrag vom 09.11.; Bescheid vom 16.11.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.5 Rübezahlstr. 15a; Fällungsantrag vom 21.10.2021; Bescheid vom 17.11.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.6 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen

Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Jahresmeldung Ostpark 2021/2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.2.7 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnamen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.3.1 Josef-Beiser-Straße / Ottobrunner Straße; Mitteilung vom 16.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.3.2 Rotkäppchenstraße; Mitteilung vom 11.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.3.3 Krehlebogen; Mitteilung vom 11.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.3.4 Hofangerstraße; Mitteilung vom 29.10.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.4.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 164A/2019 für das Gewerbegebiet Unterhaching Nord (Zone A); Ergebnis der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und Information der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; Unterrichtung der Gemeinde Unterhaching

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.4.2 Stadtentwicklungsplan STEP 2040; hier: Beteiligung der Bezirksausschüsse; Schreiben von Frau Bürgermeisterin Verena Dietl an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.4.3 STEP 2040 - Beteiligung der Bezirksausschüsse; Auftakttermin am 25.10.2021; Protokoll / Präsentation des Planungsreferates

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.4.4 Broschüre "Preis für Stadtbildpflege 2020"

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

7.5.4.5 **Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025**

Gliederungsziffern

3601 Natur- und Denkmalschutz; 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

6101 Stadtentwicklungsplanung; 6110 Lokalbaukommission

6130 Stadtplanung; 6150 Städtebauförderung

6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 21

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03974

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Alle zur Kenntnisnahme empfohlen"

8.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Nächste UA-Sitzung am 24.01.2022 – 19.00 Uhr

informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting"

8.2 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

"Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine

als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben Voraussichtlich am 19.01.2022, 8.00 Uhr als Videomeeting"

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
Der Bezirksausschuss hat den folgenden Meinungsbildern aus dem Bericht der informellen Arbeitsgruppe per Sammelbeschluss en bloc einstimmig zugestimmt:

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

6.6.1 Müllablagerungen am Containerstandort Klara-Ziegler-Bogen 115 BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00088

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

6.6.2 Probleme mit willkürlich abgestellten Einkaufswagen BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00083

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

6.6.3 Theodor-Heuss-Platz und Lüdersstraße: Erhöhung der Frequenz der Leerung der Abfallbehälter

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03023

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

6.6.4 Neubürgerempfänge auf BA-Ebene ermöglichen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07517

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder würden als Alternative eine Bitte an die Landeshauptstadt München zur Ausrichtung eines zentralen Neubürgerempfangs begrüßen. An diesem Empfang sollten auch alle Bezirksausschüsse beteiligt werden. So könnte der organisatorische Aufwand der Selektion nach Stadtbezirken entfallen und es würden Kosten eingespart, da nur eine Veranstaltung ausgerichtet werden müsste."

7.6.2.1 Informationsschreiben BA 05/2021: Änderung der BA-Geschäftsordnung; Schreiben des Direktoriums vom 29.10.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

7.6.2.2 Informationsschreiben BA 06/2021: Änderung der BA-Geschäftsordnung; Schreiben des Direktoriums vom 09.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

7.6.2.3 Informationsschreiben BA 07/2021: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen; Schreiben des Direktoriums vom 23.11.21

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitalieder befürworten die Kenntnisnahme."

7.6.2.4 Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München

Information zum Stadtratsantrag "Aktive Bürger*innenbeteiligung stärken - Bürger*innenbudget einführen"

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."

- 7.6.2.5 Information der AWM zur Leerung der Mülltonnen in der Irma-Uhrbach-Str. 11
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme."
- 7.6.2.6 BA-Unterrichtung MIP-Entwurf 2021-2025; Zuleitung der Stadtkämmerei MIP Entwurf 2021 2025; Anschreiben der Stadtkämmerei

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Die AG Mitglieder möchten bei der Landeshauptstadt nachfragen, welche Maßnahmen in 2023 für den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhof Perlach geplant sind. Unter der Position 6300.1625 sind in 2022 0 € geplant, während für 2023 1.000.000 Euro geplant sind. Da die Mitglieder davon ausgehen, dass der barrierefreie Ausbau abgeschlossen ist, soll erfragt werden, ob ein weiterer Ausbau geplant ist und wenn ja, welche konkreten Maßnahmen vorgesehen sind."

8.1 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: "Termine

Nächste Besprechung am Mittwoch, 2. Februar 2022, voraussichtlich 19:00 Uhr"

- Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse
- 6.1 Mobilität
- 6.1.1 Autofreie Gehwege sichere Schulwege BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00112
- 6.1.2 1. Verbesserung der Kontrolle des Tempolimits in der Balanstr. und der Pfälzer-Wald-Str.

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.09.2021 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03233

- 6.1.3 **Beschilderung U-Bahnstation Michaelibad BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02916**
- 6.1.4 Einsehbarkeit des Fußgängerüberwegs Staudinger Straße Höhe Hausnummer 62 steigern
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03021
- 6.1.5 **Gehweg als Fahrradweg BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00079**
- 6.1.6 Tempo 30 Zone in der Unterbiberger Str. und Winninger Str.: Bessere Beschilderung und Kontrolle der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03018
- 6.1.7 Böglstraße: Ausweitung der Ladenetz-Infrastruktur für PKW im 16. Stadtbezirk BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03225

6.1.8	Anbringung eines Zebrastreifens in der Nawiaskystraße BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00081
6.1.9	Ordnungsgemäße Herstellung der Hofer Str. beim Lidl-Gelände BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02300
6.1.10	Entschleunigung Fahrradverkehr Pfanzeltplatz BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00076
6.1.11	Wilramstr.: häufigere Kontrolle des ordnungsgemäßen Parkens Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.10.2021 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03236
6.1.12	Gehwegparken in der Gänselieselstr.
6.1.13	Traunreuter Straße 1a und 1b: Instandsetzung des Bordsteins an der Zufahrt Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.13 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
6.2	Kultur und Stadtbezirksbudget
6.2.1	Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget Aufstellung einer Kinderschaukel und einer Babyschaukel für den Spielplatz am Schumacherring BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03229
6.2.2	Forderung einer detaillierten Abrechnungsaufschlüsselung auf den Verwendungsnachweisen für den Bezirksausschuss BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03208 Die Tagesordnungspunkte 6.2.1 und 6.2.2 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
6.3	Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
6.3.1	Schmetterling am Rodelberg im Ostpark bemalen lassen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03052
6.3.2	Oskar-Maria-Graf-Ring: Belästigung durch grelle Balkonbeleuchtung; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.08.2021 und 30.08.21; Antwortschreiben des RKU vom 02.12.21
6.3.3	Verbesserungen für die Grünanlage Im Gefilde: 1. Aufstellen von mehr Sitzbänken an den Hauptwegen 2. Beleuchtung auf dem Hauptweg in Nord-Süd-Richtung bis zum Eingang des Skateparks an der Putzbrunner Str. 3. Pflanzung von weiteren Bäumen an den Hauptwegen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03022
6.3.4	Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorfferstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592
6.3.5	Böglwiese: Aufstellen von Verbotsschildern für Hunde Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.5 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
6.4	Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
6.4.1	Jugendarbeit im "Mohrhof" wieder möglich machen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00869
6.4.2	Coronaprophylaxe in Schulen und Kindergärten / Städtebaulicher Akzent am Hanns- Seidel-Platz BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00089

6.4.3 Neueinrichtung von Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen an Grundschulen - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00338 Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2020 Die Tagesordnungspunkte 6.4.1 bis 6.4.3 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt. 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung -/-6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung 6.5.2.1 Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767 6.5.2.2 Aktuelle Informationen zur baulichen Neugestaltung des Quiddezentrums BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00085 6.5.2.3 Pfanzeltplatz, Fl.Nr. /, Gemarkung Perlach; Task Force Orstkern Perlach; Antrag der Arbeitsgruppe zum Pfanzeltplatz; BA-Antrag vom 16.06.21; Schreiben des BA 16 vom 04.11.21; Antwortschreiben Referat für Stadtpl. u. Bauordnung vom 26.11.21 6.5.2.4 Intensive Nachverdichtung und Versiegelung des Bodens um den Pfanzeltplatz und Ertüchtigung der Abwasserkanäle BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00092 Die Tagesordnungspunkte 6.5.2.1 bis 6.5.2.4 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt. Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen 6.6 6.7 Sonstige 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse 7.1 Mobilität 7.1.1 (U) 2. Stammstrecke München – Planfeststellungsabschnitt 3 Ost – Bereich westliches Isarufer bis östlich Leuchtenbergring a) Neues Planfeststellungsverfahren für den Ostabschnitt PFA 3 Ost b) Planungen des PFA 3 Ost c) Ergebnisse der Überprüfung der Planfeststellungsunterlagen Stellungnahme der Landeshauptstadt München im Anhörungsverfahren d) Weiteres Vorgehen beim Planfeststellungsverfahren e) Anträge 1. Attraktive Verbindung zwischen Haidhausen und Werksviertel Antrag Nr. 14-20 / A 05971 von der FDP – MUT Stadtratsfraktion vom 25.09.2019, (aufgegriffen im Beschluss des Mobilitätsausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2020) 2. Ostbahnhof: Verlängerung der Personenunterführung West bis ins Werksviertel vertraglich sichern und realisieren Antrag Nr. 20-26 / A 01243 von Herrn StR Fabian Ewald. Herrn StR Jens Luther und Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 25.03.2021 3. Planmäßige Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der Station Leuchtenberging sicherstellen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00997 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 – Berg

4. Auskunft über sämtliche Schattenmaßnahmen zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke

am Laim vom 27.10.2020

	BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00998 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 – Berg am Laim vom 27.10.2020 5./ 6. / 7. Alternative Antriebe für Baustellenfahrzeuge BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03145 des 05. Stadtbezirkes Au vom 20.10.2021 2. Stammstrecke München – Planfeststellungsabschnitt 3 Ost – Bereich westliches Isarufer bis östlich Leuchtenbergring Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02200 von CSU-Fraktion vom 06.12.2021 2. Stammstrecke München - Planfeststellungsabschnitt 3 Ost Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02214 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 07.12.2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116
7.1.2	Fahrplanwechsel der MVG zum 12.12.2021; Informationen für den 16. Stadtbezirk
7.1.3	Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Bayerwaldstraße; verkehrsrechtliche AO nach § 45 Abs. 3 StVO
7.1.4	Aribonenstraße; Eingeschränktes Haltverbot; Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO:
7.1.5	Trambahn-Gipfel des Bezirksausschusses 16; Schreiben des MOR
7.1.6	Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Probeweise Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Balanstr. zwischen Puechbergerstr. und Fasangartenstr. für ein Jahr
7.1.7	Rückmeldungen der MVG an einen Bürger zu mehreren Anliegen zur Haltestelle Os- kar-Maria-Graf-Ring
7.1.8	Information des Mobilitätsreferats zur Anfrage einer Bürgerin zur Fußgängersicherheit an einer Baustelle in der Hofangerstr. Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.8 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7.2	Kultur und Stadtbezirksbudget
7.2.1	Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
7.2.1.1	Perlacher Feuerwehrverein e.V.; Dokumentenschrank
7.2.1.2	Condrobs e.V.; Therapeutische Ferienfahrt
7.2.1.3	Caritasverband FZ Neuperlach; Sommerspielaktion 2021
7.2.1.4	PA / Spielen in der Stadt e.V.; Zirkus Pumpernudl in 2021
7.2.1.5	Kurzbericht(e) über die bezuschussten POP UPS - mobile Kunst - Spiel - Aktionen für 2021 für den Bezirksausschuss 16; Schreiben des Vereins Spielen in der Stadt e.V.
7.2.2	Weitere Unterrichtungen
7.2.2.1	BA-Budgetmittel jahresgerecht verbuchen Information zum StR-Antrag 20-26 / A 02226
7.2.2.2	Projekt Hanns-Seidel-Platz; Beauftragung von professionellem Graffiti auf Wand des Schnittstellengebäudes (SSB) Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 bis 7.2.2.2 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7 3	Umwelt Gesundheit und Grünnlanung

7.3.1	Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Information des Baureferats-Gartenbau
7.3.2	Rückmeldung des Baureferats zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft zum ungenehmigten Befahren des Ostparks mit einem Kraftfahrzeug
7.3.3	Übersendung der Baumbilanz für den Stadtbezirk 21 und Stand der Ersatzpflanzungskontrolle Schriftverkehr zwischen dem BA 21 und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Information bzw. Unterstützung Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.3 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7.4	Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
7.4.1	(U) Städtische Notquatiere; Abriss der Unterkunft Karl-Marx-Ring 104 16. Stadtbezirk-Ramersdorf-Perlach Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04754
7.4.2	(U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670 Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 und 7.4.2 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7.5	Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
7.5.1	Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
7.5.1.1	Pfanzeltplatz 2, Fl.Nr. 60/0; Vorbescheid vom 26.11.2021
7.5.2	Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
7.5.2.1	Ottobrunner Str. 90; Fällantrag vom 25.10.2021; Bescheid vom 14.12.2021
7.5.2.2	Putzbrunner Str.; Fällantrag vom 10.09.2021; Bescheid vom 20.12.2021
7.5.2.3	Bernauer Str. 27; Fällantrag vom 04.11.2021; Bescheid vom 21.12.2021
7.5.2.4	StMartin-Str. 51; Fällantrag vom 27.10.2021; Bescheid vom 23.12.2021
7.5.3	Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckent- fremdung von Wohnraum -/-
7.5.4	Weitere Unterrichtungen
7.5.4.1	(U) "Holzwohnungsbau in München" Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise Klimaschutz konkret; Projektförderung Holzbau des Freistaates auch bei GEWOFAG und GWG realisieren; Antrag Nr. 20-26 / A 01805 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Andreas Babor und Herrn StR Winfried Kaum vom 06.08.2021 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416
7.5.4.2	(U) BayBO Novelle und Online-Zugangsgesetz: Änderungen im Aufgabenspektrum der Lokalbaukommission - Personelle Ausstattung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04924

7.5.4.3	(U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München - Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich) Endgültiger Beschluss Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02951
7.5.4.4	Planfeststellung für das Bauvorhaben "Änderung (Erneuerung) zweier Eisenbahn- überführungen über die Balanstraße", Bahn-km 9,054 der Strecke 5510 München – Rosenheim und Bahn-km 0,719 der Strecke 5616 München Ost – München Giesing in der Landeshauptstadt München Information zur Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG vom 04.01.2022 bis einschließlich 17.01.2022
7.5.4.5	Neuperlach fit für die Zukunft - EU-Förderprojekt New European Bauhaus Information des BA zur Projektbewerbung
7.5.4.6	Stadtentwicklungsplan STEP 2040 Beteiligung der Bezirksausschüsse
7.5.4.7	Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft; Bodenschneidstraße 14 - Verkauf; Information des Kommunalreferats vom 16.12.21 Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.7 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7.6	Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
7.6.1	Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
7.6.2	Weitere Unterrichtungen
7.6.2.1	Zensus 2022; Schreiben der Erhebungsstelle zur Information
7.6.2.2	Zurverfügungstellung von kostenlosen FFP2 Masken und Schnelltests BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03085 Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 und 7.6.2.2 wurden einstimmig in den UA/die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
7.7	Sonstige -/-
8 8.1 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.2	Termine und Verschiedenes Termine der UA - Sitzungen Mobilität Kultur und Stadtbezirksbudget Umwelt, Gesundheit und Grünplanung Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen Ankündigungen, Verschiedenes
9	Nichtöffentlicher Teil Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, TOP 9.1 in den zu-

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, TOP 9.1 in den zuständigen UA/die informelle Arbeitsgruppe zu vertagen und eine Nachfrage zu dem Tagesordnungspunkt zu stellen, TOP 9.2 in den zuständigen UA/die informelle Arbeitsgruppe zu vertagen, TOP 9.3 und TOP 9.4 zur Kenntnis zu nehmen und für TOP 9.5, TOP 9.6 und TOP 9.7 jeweils das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe zu übernehmen. Dem wird **so einstimmig zugestimmt.**

Für die Richtigkeit:

München, 18.02.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer Vorsitzender des BA 16 Ramersdorf-Perlach gez.

Florian Schmauser D-II-BA / BAG Ost Protokoll